



Infektionsschutzkonzept der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Gemeinde Treffpunkt 7, Herrmann-Kolb-Str. 35b, 90475 Nürnberg

Das Gemeindeleitungsteam hat in seinen Sitzungen im Dezember 2020 und vom 31.01.2021 beschlossen, dass bis Mitte Februar 2021 keine Gottesdienste durchgeführt werden. Diese Entscheidung wurde getroffen, um bei der bestehenden Überlastung des Pflegepersonals in den Krankenhäusern ein Zeichen zu setzen, dass wir die Infektionsschutzmaßnahmen als sinnvoll erachten und unseren Teil für einen Rückgang der Infektionszahlen beitragen möchten. Ab dem 20. Februar 2021 gilt folgendes Infektionsschutzkonzept.

Aktualisiert nach den Änderungen der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmen-Verordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 05. November 2021:

Die Teilnahme am Gottesdienst ist für Personen mit SARS-CoV-2 kompatiblen Symptomen (resp. Symptome jeder Schwere, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs-, Geschmacksbeeinträchtigung) und Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen innerhalb der letzten 14 Tage (außer sie sind geimpft oder genesen), sowie Personen, die einer Quarantäne unterliegen (z.B. nach Einreise aus Risikogebiet), untersagt. Auch ist ein sofortiges Verlassen der Räume bei erstmaligem Auftreten von Symptomen während des Gottesdienstes notwendig.

Es ist also wichtig, dass keine Personen am Gottesdienst teilnehmen, die sich **krank fühlen oder Erkältungssymptome** haben.

Dauer: Gottesdienst: 10.30 – 12.00 Uhr, ab ca. 10.15 Uhr Einlass

I. Der Gemeinderaum und die Wahrung des Abstands

1. Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten wahren wir zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen **mindestens 1,5m Meter Abstand**. Wohnungsgemeinschaften dürfen direkt nebeneinandersitzen. Die Tische und Stühle sind so aufgestellt, dass **nach allen Richtungen mindestens 1,5 m Sicherheitsabstand** bestehen. Insgesamt gibt es **Sitzmöglichkeiten für maximal 35 Erwachsene und 6 Kinder**. Übrige Stühle wurden entfernt.

Das Abstandsgebot gilt selbstverständlich auch beim Betreten und Verlassen der Gemeinde und in den Sanitäranlagen. Der **Zugang zur Küche** bleibt verboten. Die **Toiletten** im Untergeschoss werden nur einzeln aufgesucht. Die Behindertentoilette im Erdgeschoss bleibt den entsprechenden Personen vorbehalten. Ausreichend **Einmalhandtücher** sind in allen Toiletten genauso vorhanden wie **Desinfektionstücher** für Türklinken.



II. Saalordner und Hygieneteam

Für jeden Gottesdienst gibt es ein von der Gemeindeleitung benanntes **Team**, das in das konkrete **Sicherheitskonzept** eingewiesen ist **und dieses freundlich und bestimmt** umsetzen kann. Dieses Team achtet auf Desinfektion der Hände der Besucher, das Tragen einer FFP2-Maske als Mund-Nase-Bedeckung, geordnetes Betreten und Verlassen des Gottesdienstraumes, auf die Luftqualität im Raum (durch regelmäßiges Lüften vor, während und nach Ende des Gottesdienstes), auf die Einhaltung der Abstände zwischen den Teilnehmenden zu jeder Zeit vor, im und nach dem Gottesdienst, auf notwendige Desinfektion von Türklinken und auf die Einhaltung der beschlossenen Obergrenze durch freundliche Hinweise und z.B. durch das Aufhängen bzw. Aufstellen eines Schildes etc., wenn die Obergrenze erreicht ist.

III. Maßnahmen während des Gottesdienstes bzw. während der Veranstaltung, die Ansteckung verhindern

1. Alle Teilnehmenden tragen eine **FFP2-Mund-Nase-Bedeckung**. Nur beim Sprechen und Predigen vom Podium ist das Abnehmen der FFP2-Maske um der Verständlichkeit willen erlaubt.
2. Zurzeit ist kein **Gemeindegang** möglich.
3. **Vokal- und Instrumentalchöre** kommen nicht zum Einsatz, Solisten, kleine Ensembles und Blasinstrumente nur im Abstand von mindestens 2 Metern.
4. Gaben werden – ggf. mit bekannt gegebenem geteiltem Verwendungszweck – nur am Ausgang eingesammelt (kein **Klingelbeutel**).
5. Die Teilnahme am Gottesdienst ist allen Personen untersagt, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, Atemwegsprobleme (respiratorischen Symptome jeder Schwere) haben, an einer Krankheit leiden, unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufgehalten haben.
6. Auf die Feier des **Abendmahls wird momentan verzichtet**.
7. Durch die häufige Wiederholung der Regeln des Hygienekonzeptes wird den Teilnehmern die besondere Situation immer wieder neu bewusst gemacht und sie zur Einhaltung der Regelungen motiviert. Es gelten folgende Hygieneregeln:
 - a. gründliches und häufigeres Händewaschen
 - b. ausreichend Seife und Einweghandtücher bereithalten
 - c. regelmäßige Reinigung von allen Flächen, bes. der Sanitäreinrichtungen
 - d. Bereithaltung von Desinfektionsmittel

Nürnberg, den 12. November 2021

Martin Wanitschek und Franklin Schultheiß
(Hauptamtliche Pastoren)
Bernd Wehner
(stellvertretender Gemeindeleiter)